



Nr. 7 / 4. Juli 2011

Hinweis!!!

Bitte beachten Sie, dass eine letztmalige Ausschreibung von Funktionsstellen im Schuljahr 2010/11 mit einer Sonderausgabe des Oberbayerischen Schulanzeigers am **Donnerstag, 28.07.2011** erfolgt.

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,
mit Ihrer Hilfe ist die Überleitung von Hauptschule zur Mittelschule so weit fortgeschritten, dass sich die Schulen im kommenden Schuljahr schwerpunktmäßig der inhaltlichen Ausgestaltung zum Wohle der Schülerinnen und Schüler widmen können.*

Sehr erfreulich ist, dass sich in großer Zahl weitere Grund-, Haupt-/Mittel- und Förderschulen zur Einrichtung von Ganztagsklassen entschlossen haben. Schon bisher haben viele Schulen fruchtbare Integrationsarbeit geleistet. Zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention ist überall große Bereitschaft zu beobachten. Ein Blick auf unsere Schulen lässt Ihren unermüdlichen Einsatz deutlich erkennen.

Wir bedanken uns für Ihren Gestaltungswillen und Ihre Leistungsbereitschaft und wünschen Ihnen erholsame Sommerferien und ein gesundes Wiedersehen im neuen Schuljahr.

*Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident*

*Ulrich Böger
Regierungsvizepräsident*

*Christoph Winkler
Bereichsleiter Schulen*

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	173
Ausschreibung des i.s.i. – Innere Schulentwicklung Innovationspreis – 2011/12.....	174
Nachrückverfahren an oberbayerischen Grund-, Haupt- und Mittelschulen sowie Verstärkung der mobilen Reserve für das Schuljahr 2011/12 Online-Bewerbung	175
Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Oberbayern	177
Stellenausschreibungen für eine Funktionsstelle an staatlichen beruflichen Schulen.....	178
Stellenausschreibungen eines Seminarleiters/einer Seminarleiterin als Leiter/in eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrern und Fachlehrerinnen	180
Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters bei einem Staatlichen Schulamt.....	182
Stellenausschreibungen für „Förderlehrer/in als Koordinator/in fachlicher Aufgaben und als Fachberater/in der Schulaufsicht auf Schulamtsebene“ bei einem Staatlichen Schulamt	183
Ausschreibung einer Stelle eines Medienpädagogisch-informations-technischen Beraters/einer Medienpädagogisch-informations-technischen Beraterin für den Bereich der Grund- und Hauptschulen an einem Staatlichen Schulamt.....	184
Ausschreibung einer Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Hauptschulen	185
Ausschreibung der Stelle eines Seminarleiters/einer Seminarleiterin als Leiter/in eines Studienseminars zur Ausbildung von Sonderschul- lehrerinnen/-lehrern der Fachrichtung Sprachbehindertenpädagogik	186
Stellenausschreibungen für Berater/innen Migration an Grund- und Haupt-/Mittelschulen	187
Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen	190

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung der Stelle einer Konrektorin/eines Konrektors an der konfessionellen Sinai-Ganztages-Grundschule der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern.....	193
Ausschreibung 2011 des Programms „Talent im Land - Bayern“ Schülerstipendien für begabte Zuwanderer	194
Grundschultag 2011 - Die Grundschule in Bayern weiter entwickeln – Allen Kindern gerecht werden	196

Vorankündigung Oberbayerischer Lehrertag des BLLV	196
Medienhinweise	198
Rezensionen	200

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
<p>Ausgleich von Prüfungsnachteilen an Berufsschulen, Berufsfachschulen, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachakademien, Fachoberschulen und Berufsoberschulen aufgrund dauernder Behinderung Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. März 2011 Az.: VII.8-5 S 9500-6-7.3 363</p>	KWMBI Nr. 10/11 Seiten 86 - 88
<p>Änderung der Bekanntmachung zum Vollzug der Fachakademieordnung Sozialpädagogik hier: Formulare Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. April 2011 Az.: VII.8-5 S 9613-8-7a.10 234</p>	KWMBI Nr. 10/11 Seite 89 - 91
<p>Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss der Haupt-/Mittelschule sowie der Hauptschulstufe an Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung und an Schulen für Kranke 2012 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 4. April 2011 Az.: IV.2-IV.6-S 7503(2012)-4.18 068</p>	KWMBeibl Nr. 10/11 Seiten 106 - 108
<p>Besondere Leistungsfeststellung zum Erwerb des qualifizierenden Hauptschulabschlusses 2012 an Haupt-/Mittelschulen sowie an Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung und Schulen für Kranke Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. April 2011 Az.: IV.2-IV.6-5 S 7501(2012)-4.18 067</p>	KWMBeibl Nr. 10/11 Seiten 108 – 112
<p>Änderung der Bekanntmachung über die Beurlaubung von Lehrkräften für den Auslandsschuldienst Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 3. Mai 2011 Az.: I.6-5 P 4040-6.28 296</p>	KWMBI Nr. 11/11 Seite 98
<p>Änderung der Bekanntmachung zum Vollzug der Fachakademieordnung Sozialpädagogik; hier: Formulare für das Sozialpädagogische Seminar Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 6. Mai 2011 Az.: VII.8-5 S 9613-8-7a.41 643</p>	KWMBI Nr. 11/11 Seiten 98 - 101
<p>Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen 2013 nach der Lehramtsprüfungsordnung II Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 3. Mai 2011 Az.: VII.2-5 S 9153-7a.30 113</p>	KWMBeibl Nr. 11/11 Seite 122
<p>Verwendung der Verfassungsschutzberichte im Unterricht Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011 Az.: III.7-5 L 0504.1-1.31 389</p>	KWMBeibl Nr. 11/11 Seiten 123 - 124

Abschlussprüfung 2012 an Wirtschaftsschulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 23. Mai 2011 Az.: VII.4-5 S 9500-4-7.30 942	KWMBeibl Nr. 11/11 Seite 125
Hospitation deutscher Lehrerinnen und Lehrer an spanischen Schulen im Schuljahr 2011/2012 – Hospitationsprogramm auf Gegenseitigkeit Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 27. Mai 2011 Az.: I.6-5 P 4045.S5/5/2	KWMBeibl Nr. 11/11 Seite 130
Zuordnung von im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus ausgeübten Funktionen zu Ämtern der Bayerischen Besoldungsordnungen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 10. Mai 2011 Az.: II.5-5 P 4012-6.132 434	KWMBI Nr. 12/11 Seiten 106 – 118
Dienstanweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Haupt-/Mittelschulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011 Az.: IV.2-5 S 7400-4b.40 810	KWMBI Nr. 12/11 Seiten 119 – 120
Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen für Sing- und Musikschulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 18. Mai 2011 Az.: B 6-K 1633.6-12b/12 468	KWMBI Nr. 12/11 Seiten 120 – 122
34. Filmtage bayerischer Schulen vom 14. bis 16. Oktober 2011 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Mai 2011 Az.: III.2-5 P 4160.6-6.50 614	KWMBeibl Nr. 12/11 Seiten 138 – 139
Abschlussprüfung 2012 an Fachakademien für Sozialpädagogik Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 27. Mai 2011 Az.: VII.5-5 S 9500.6-8-7a.50 492	KWMBeibl Nr. 12/11 Seite 140
Abschlussprüfung 2012 an Berufsfachschulen für Kinderpflege, im Sozialpädagogischen Seminar und an Berufsfachschulen für Sozialpflege Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 30. Mai 2011 Az.: VII.5-5 S 9500-3-7a.50 493	KWMBeibl Nr. 12/11 Seiten 141 - 142

gez.

Christoph Winkler
 Abteilungsleiter

Zur Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2. Mai 2011 Az.: III.3-5 S 4640-6.16 876
Ausschreibung des i.s.i. – Innere Schulentwicklung Innovationspreis – 2011/12

Die Stiftung Bildungspakt Bayern schreibt zum achten Mal den

i.s.i. – Innere Schulentwicklung Innovationspreis

aus. Mit dem i.s.i. werden Schulen ausgezeichnet, denen es gelungen ist, die Schulqualität nachhaltig zu verbessern. Das dauerhafte Engagement aller am Schulleben Beteiligten soll dadurch Anerkennung finden. Im Mittelpunkt der Bewertung stehen ein systematischer, nachhaltiger Schulentwicklungsprozess sowie eine Innovation im Rahmen dieses Prozesses.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schulen in Bayern. Je Schulart wird eine Siegerschule ermittelt, die einen Preis erhält, der mit 5.000 € dotiert ist. Erstmals wird für herausragende **Aktivitäten im Themengebiet „Werteorientierung“** zusätzlich ein

Sonderpreis in Höhe von 3.000 €

verliehen. Weitere Informationen sowie das Teilnahmeformular finden sich im Internet unter <http://www.bildungspakt.de/>. Ein Ausschreibungsfaltblatt ging jeder Schule im April zu.

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Nachrückverfahren an oberbayerischen Grund-, Haupt- und Mittelschulen sowie Verstärkung der mobilen Reserve für das Schuljahr 2011/12 Online-Bewerbung

Durch das **Nachrückverfahren** wird ein nachträglich entstandener Ersatzbedarf ausgeglichen, indem noch frei gewordene Stellen (ausschließlich befristete Arbeitsverträge für das Schuljahr 2011/12 (12.09.2011 bis 11.09.2012)) an Grund-, Haupt- und Mittelschulen zur Bewerbung im Internet ausgeschrieben werden.

Das **Online-Bewerbungsverfahren** für Nachrücker beginnt **Anfang August 2011**.

Auf der Startseite des **Online-Verfahrens** finden Sie wöchentlich die von der Regierung von Oberbayern angebotenen Stellen, auf die Sie sich bewerben können (siehe Pfeile auf nachstehender Abbildung):


Regierung von Oberbayern


Startseite
Sitemap
A-Z Stichwortsuche
Kontakt
Impressum

RegOb Internet > Aufgaben > Schulen > Grund- und Hauptschulen > Lehrer-Einstellung > Nachrückverfahren Lehrkräfte für Oberbayern

Nachrückverfahren

[Druckversion](#)

Schule	Anschrift	Staatliches Schulamt
Volksschule Unsernherrn (Grundschule) (8587) Bewerbung	Münchener Straße 255 85051 Ingolstadt 0841 967727-0 gs.unsernherrn@t-online.de	in der Stadt Ingolstadt
Profil:	Lehrkraft für eine Jahrgangsstufe 1 Lehrkraft mit der Lehrbefähigung Grundschule Überwiegender Einsatz in Jahrgangsstufe 1 Schwerpunktfächer: Grundlegender Unterricht Englisch für 3/4 Sport / Musik	
Anmerkung:	Der Bewerber bzw. die Bewerberin sollte Erfahrung in 1/2 haben und aufgeschlossene Haltung für offene Unterrichtsformen, sowie das Unterrichten in einer jahrgangsstufigen Klasse. Vorgesehen für diese Stelle ist die Übernahme einer Klasseleitung in einer Kombiklasse 1/2. Von Vorteil wäre außerdem eine Qualifikation für die Fächer Sport und Englisch. Die Ausschreibung erfolgt oberbayernweit	

Schule	Anschrift	Staatliches Schulamt
Volksschule Waldkraiburg (GS) (1252) Bewerbung	Graslitzer Str 33 84478 Waldkraiburg 08638 959-3500 sekretariat.Waldkraiburg@as-netz.de	im Landkreis Mühldorf
Profil:	Lehrkraft mit der Lehrbefähigung Grundschule Überwiegender Einsatz in Jahrgangsstufe 1 Schwerpunktfächer:	

Link zur Startseite des **Online-Verfahrens** für Nachrücker:

<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/aufgaben/schulen/grundhaupt/einstellung/07533/index.php>

- Alle Stellen werden jeweils **montags für drei Tage** auf der Homepage der Regierung von Oberbayern ausgeschrieben. Dort sind demnächst auch Angaben über weitere Einzelheiten sowie die zeitliche Abfolge nachzulesen.
- Bewerbungen sind parallel auch für mehrere Stellen möglich.
- Auf ausgeschriebene Hauptschulstellen können sich auch Grundschullehrer/innen bewerben.
- Wer eine Einstellungs zugesagt (z. B. auf eine bereits ausgeschriebene Stelle oder an einer Privatschule) erhalten hat, kann am Bewerbungsverfahren nicht teilnehmen.
- Für das Nachrückverfahren gilt das Leistungsprinzip. Die ausgeschriebenen Stellen werden deshalb nach Anstellungsnoten der Bewerberinnen und Bewerber vergeben.
- Die Zusagen bzw. Absagen erfolgen per E-Mail.

Im November 2011 wird die **mobile Lehrerreserve** durch die Einstellung von Aushilfslehrkräften verstärkt. Auch diese Stellen werden zeitnah hierzu im Internet über das **Online-Verfahren** ausgeschrieben. Diese angebotenen Arbeitsverträge sind bis 31.07.2012 befristet.

Genauere Informationen werden zeitnah zum Beginn des jeweiligen Verfahrens (August bzw. November) auf der Homepage der Regierung unter folgendem Link eingestellt:
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/aufgaben/schulen/grundhaupt/einstellung/04580/index.php>

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Zur Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 1. Juli 2011 Az.: IV.3 - 5 P 7001.1.1 – 4b.63 686 Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Oberbayern

Die Stelle eines Referenten/einer Referentin (Regierungsschulrat/Regierungsschulrätin der BesGr. A 14) für das Sachgebiet 40.3 „Volksschulen – Schulaufsicht“ an der Regierung von Oberbayern wird zur Bewerbung für Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen ausgeschrieben.

Es sollen sich Beamte bzw. Beamtinnen bewerben, die unbeschadet der allgemeinen beamten- und laufbahnrechtlichen Erfordernisse die Lehramtsbefähigung an Volksschulen, an Grund- oder an Hauptschulen besitzen und eine mindestens vierjährige Bewährung im Volksschuldienst, im Grund- oder Hauptschuldienst in einem Amt als Konrektor/in, Rektor/in, Beratungsrektor/in oder Seminarrektor/in bzw. der BesGr. A 13 mit Amtszulage, der BesGr. A 14 oder BesGr. A 14 mit Amtszulage aufweisen. Der Bewährungszeit stehen Zeiten einer Tätigkeit als Institutsrektor/in bzw. wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Hochschulbereich oder Mitarbeiter/in in der Schulverwaltung in einem Amt der genannten Besoldungsgruppen oder entsprechenden Entgeltgruppen gleich.

Dem Sachgebiet 40.3 an der Regierung von Oberbayern obliegt u. a. die Dienstaufsicht über die Staatlichen Schulämter und die Beratungsrektoren (Schulpsychologie) in Oberbayern. Dazu gehören Aufgaben aus den folgenden Bereichen:

- Zusammenarbeit mit den Staatlichen Schulämtern und den Staatlichen Schulberatungsstellen
- Vorbereitung des jeweils neuen Schuljahres
- Stellenausschreibungen und Besetzungen
- Koordination offener und gebundener Ganztagesangebote

Voraussetzung für eine Bewerbung sind fundierte Erfahrungen

- in der Schulleitung
- beim Aufbau von Ganztagesklassen
- in Angelegenheiten der Mittelschule
- in der Schul- und Unterrichtsentwicklung (möglichst als Evaluator/in).
- sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Programmen, die im Verwaltungsbereich Anwendung finden, ist erforderlich.

Es wird erwartet, dass der Beamte/die Beamtin Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils im Schulaufsichtspersonal an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind bis **19. Juli 2011** mit folgenden Unterlagen bei der zuständigen Behörde (Schulamt) einzureichen.

1. Gesuch
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über Bildungsgang
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Zeitangaben bei Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen

Termin zur Vorlage bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn Abteilungsdirektor Christoph Winkler, **25. Juli 2011** (Eintrefftag).

gez.
Christoph Winkler
Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Funktionsstelle an staatlichen beruflichen Schulen

Am Staatlichen **Beruflichen Zentrum Starnberg** mit Berufsschule, Berufsfachschule für Kinderpflege und Fachakademie für Sozialpädagogik ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin als Systembetreuer/in (EDV)/

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen vorrangig staatliche Beamte und Beamtinnen mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in den einschlägigen Fachrichtungen in Betracht.

Der Aufgabenschwerpunkt liegt in der Neueinrichtung und Wartung des Schulnetzes, in der Betreuung der Homepage, in der Systemadministration des pädagogischen Netzes und des Schulverwaltungsnetzes sowie in der Administration eines E-Learning-Systems. Vertiefte EDV-Kenntnisse werden daher vorausgesetzt.

Die Schulleitungen geben die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Es wird erwartet, dass der künftige Funktionsinhaber/die künftige Funktionsinhaberin seine/ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet, sie werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind bis spätestens **25. Juli 2011** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Herrn LtD. RSchD Eberl, einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist von der Schulleitung bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

gez.
Christoph Winkler
Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Staatlichen **Berufsschule II Traunstein** ist mit Wirkung vom 01.08.2011 die Stelle
des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin für die Schulverwaltung

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen vorrangig staatliche Beamte und Beamtinnen mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in den einschlägigen Fachrichtungen in Betracht.

Ein Aufgabenschwerpunkt liegt in der Betreuung des Schulverwaltungsprogramms. Vertiefte EDV-Kenntnisse werden daher vorausgesetzt.

Die Schulleitungen geben die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Es wird erwartet, dass der künftige Funktionsinhaber/die künftige Funktionsinhaberin seine/ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet, sie werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind bis spätestens **25. Juli 2011** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Herrn Ltd. RSchD Eberl, einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist vom Schulleiter/ von der Schulleiterin bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der **Staatlichen Berufsschule II Traunstein** ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin als Systembetreuer/in (EDV)

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen vorrangig staatliche Beamte und Beamtinnen mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in den einschlägigen Fachrichtungen in Betracht.

Der Aufgabenschwerpunkt liegt in der Systemadministration der Verwaltung und in der Pflege der schulischen IT-Infrastruktur. Vertiefte EDV-Kenntnisse werden daher vorausgesetzt.

Die Schulleitungen geben die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Es wird erwartet, dass der künftige Funktionsinhaber/die künftige Funktionsinhaberin seine/ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet, sie werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind bis spätestens **25. Juli 2011** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Herrn Ltd. RSchD Eberl, einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist vom Schulleiter/von der Schulleiterin bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

gez.
Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung der Stelle eines Seminarleiters/einer Seminarleiterin (BesGr. A 11 + Stellenzulage) als Leiter/in eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrern und Fachlehrerinnen Ernährung und Gestaltung

Es ist eine Stelle eines Seminarleiters/einer Seminarleiterin als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für die Ausbildung von Fachlehrern und Fachlehrerinnen für Ernährung und Gestaltung für Oberbayern zu besetzen. Der zukünftige Einsatzbereich erstreckt sich bevorzugt auf die **Südwest-Oberbayern**. Dienstsitz wird eine Schule im Bereich eines Staatlichen Schulamtes in der genannten Region sein. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beauftragung als Seminarleiter/in als Leiter/in eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrern und Fachlehrerinnen kommen grundsätzlich nur Bewerber/innen in Frage, die die Voraussetzungen gem. den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volks- und Förderschulen (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist mit maximal 4 Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von 4 Wochenstunden unterschritten wird. Es wird darauf hingewiesen, dass derzeit keine freie Planstelle für Fachlehrer der BesGr. A 12 zur Verfügung steht und für die Leitung des Seminars zunächst nur eine Zulage nach Nr. 1.2 der Anlage zur BayStZulV gewährt werden kann.

Die Beauftragung zum Seminarleiter/zur Seminarleiterin erfolgt zunächst in stets widerruflicher Weise.

Der Bewerbung sind beizufügen:

- ✓ ein tabellarischer Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, ggf. auch über Veröffentlichungen fachlicher Art,
- ✓ eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung und
- ✓ ggf. eine Erklärung, dass der Bewerber/die Bewerberin mit einer Versetzung in einen der Schulamtsbezirke in der beschriebenen Region einverstanden ist.

Der Bewerber/Die Bewerberin muss über die entsprechende Lehrbefähigung verfügen und bereit sein, sich im Bereich Textverarbeitung/Kommunikationstechnik fortzubilden. Ferner soll er/sie über umfassende unterrichtspraktische Erfahrungen in den Fächern Werken/Textiles Gestalten und Soziales sowie ggf. im Fach Wirtschaft nachweisen.

Unter der Voraussetzung, dass die Stelle erst besetzt werden kann, wenn eine entsprechende Anzahl von Fachlehreranwärtern zugewiesen ist, ist die Stelle frühestens zum 01.09.2011 zu besetzen – vorbehaltlich der Stellenbesetzung des/r Vorgängers/in.

Bewerbungen sind bis spätestens **22. Juli 2011** beim zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Die Staatlichen Schulämter werden gebeten, die Bewerbungen mit einer Stellungnahme bis zum **26. Juli 2011** der Regierung von Oberbayern, Herrn RSchD Josef Weißl, vorzulegen.

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung der Stelle eines Seminarleiters/einer Seminarleiterin (BesGr. A 11 + Stellenzulage) als Leiter/in eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern m/t

Es ist eine Stelle eines Seminarleiters/einer Seminarleiterin als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für die Ausbildung von Fachlehrern und Fachlehrerinnen für Werken, Technisches Zeichnen, Kunsterziehung und Kommunikationstechnik für Oberbayern zu besetzen. Der zukünftige Einsatzbereich erstreckt sich auf die **Nord/Nordwest-Oberbayern**. Dienstsitz wird eine Schule im Bereich eines Staatlichen Schulamtes in der genannten Region sein. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beauftragung als Seminarleiter/in als Leiter/in eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrern und Fachlehrerinnen kommen grundsätzlich nur Bewerber/innen in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist mit maximal 4 Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von 4 Wochenstunden unterschritten wird. Es wird darauf hingewiesen, dass derzeit keine freie Planstelle für Fachlehrer der BesGr. A 12 zur Verfügung steht und für die Leitung des Seminars zunächst nur eine Zulage nach Nr. 1.2 der Anlage zur BayStZulV gewährt werden kann.

Die Beauftragung zum Seminarleiter/zur Seminarleiterin erfolgt zunächst in stets widerruflicher Weise.

Der Bewerbung sind beizufügen:

- ✓ ein tabellarischer Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, ggf. auch über Veröffentlichungen fachlicher Art
- ✓ eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- ✓ ggf. eine Erklärung, dass der Bewerber/die Bewerberin mit einer Versetzung in einen der Schulamtsbezirke in der beschriebenen Region einverstanden ist.

Der Bewerber/Die Bewerberin muss in seiner Fächerverbindung mindestens die Lehrbefähigung für Werken, Technisches Zeichnen und Textverarbeitung bzw. Kommunikationstechnik nachweisen und bereit sein, sich in der Didaktik und Methodik des Faches Kunsterziehung fortzubilden. Ferner soll er/sie über umfassende unterrichtspraktische Erfahrungen im Fach gewerblich-technischen Bereich/Technik und im Fach Kommunikationstechnischer Bereich/Wirtschaft nachweisen.

Unter der Voraussetzung, dass die Stelle erst besetzt werden kann, wenn eine entsprechende Anzahl von Fachlehreranwärtern zugewiesen ist, ist die Stelle voraussichtlich ab 01.09.2011 zu besetzen – vorbehaltlich der Stellenbesetzung des/r Vorgängers/in.

Bewerbungen sind bis spätestens **22. Juli 2011** beim zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Die Staatlichen Schulämter werden gebeten, die Bewerbungen mit einer Stellungnahme bis zum **26. Juli 2011** der Regierung von Oberbayern, Herrn RSchD Weiß vorzulegen.

gez.
Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt **im Landkreis Starnberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: | 22.07.2011 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: | 29.07.2011 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Blank): | 05.08.2011 |

gez.
Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung der Stelle „Förderlehrer/in als Koordinator/in fachlicher Aufgaben und als Fachberater/in der Schulaufsicht auf Schulamtsebene“ beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Freising

Die Funktion des Amtes eines Förderlehrers/einer Förderlehrerin als Koordinator/in fachlicher Aufgaben und als Fachberater/in der Schulaufsicht auf Schulamtsebene lassen sich wie folgt beschreiben:

- Einsatz der Förderlehrer/innen vor Ort durch Beratung verbessern
- Schulleiter/innen und Förderlehrer/innen in fachlichen, pädagogischen und organisatorischen Fragen beraten
- Fortbildungsveranstaltungen planen und durchführen.
- Unterrichtsmaterial bereitstellen und weitergeben.
- Die Ausbildung der Förderlehrer/innen in der 1. und 2. Phase unterstützen

Die Koordinatoren-Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird. Die Bewerbung ist auf dem Dienstweg einzureichen.

Vorlage der Gesuche

- | | |
|--|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin: | 22.07.2011 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Schulamt: | 29.07.2011 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Gruber): | 05.08.2011 |

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung der Stelle „Förderlehrer/in als Koordinator/in fachlicher Aufgaben und als Fachberater/in der Schulaufsicht auf Schulamtsebene“ bei den Staatlichen Schulämtern in der Stadt und im Landkreis Rosenheim

Die Funktion des Amtes eines Förderlehrers als Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberater der Schulaufsicht auf Schulamtsebene lassen sich wie folgt beschreiben:

- Einsatz der Förderlehrer/innen vor Ort durch Beratung verbessern
- Schulleiter/innen und Förderlehrer/innen in fachlichen, pädagogischen und organisatorischen Fragen beraten
- Fortbildungsveranstaltungen planen und durchführen
- Unterrichtsmaterial bereitstellen und weitergeben
- die Ausbildung der Förderlehrer in der 1. und 2. Phase unterstützen.

Die Koordinatoren-Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird. Die Bewerbung ist auf dem Dienstweg einzureichen.

Vorlage der Gesuche.

- | | |
|--|--------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin: | 22.07.2011 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: | 29.07.2011 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Gruber): | 05.08..2011 |

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle eines Medienpädagogisch-informations-technischen Beraters/einer Medienpädagogisch-informationstechnischen Beraterin für den Bereich der Grund- und Hauptschulen an einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt Mühldorf ist die Stelle eines Medienpädagogisch-informations-technischen Beraters/einer Medienpädagogisch-informationstechnischen Beraterin zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Bei der Stellenbesetzung werden Bewerber/Bewerberinnen in nachfolgender Reihenfolge berücksichtigt:

1. Lehrkräfte mit abgeschlossenem Erweiterungsstudium der Medienpädagogik oder gleichwertiger universitärer Ausbildung (Anerkennung durch das Staatsministerium),
2. Lehrkräfte, die sich nachweislich auf die Prüfung im Erweiterungsstudium Medienpädagogik vorbereiten. Sie sollten fähig sein, Unterrichtskonzepte unter Einbindung der neuen Medien zu entwickeln, besonderes Interesse an medien-erzieherischen Themen zeigen und diese Themen überzeugend in Fortbildung und Beratung vermitteln können.
3. Lehrkräfte, die Erfahrung in der Umsetzung medienpädagogischer und informationstechnischer Beratung besitzen und dazu bereits erfolgreich Fortbildungen durchgeführt haben.

Gewünschte Kenntnisse und Erfahrungen in folgenden Bereichen:

- fundierte informationstechnologische Kenntnisse,
- Medienerziehung / -pädagogik,
- Erstellung eigener Medien,
- Fortbildungstätigkeit im Bereich Medienpädagogik oder angrenzender Fachbereiche

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin: | 22.07.2011 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: | 29.07.2011 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau Rektorin Andrea Pelters): | 05.08.2011 |

Auf die grundsätzlichen Voraussetzungen für diese Stelle wird auf die KMBek vom 26. Juni 2007 (Az.: III.4-5 S 1356-5.41 867), KWMBI 1 2007 S. 282 StAnz 2007 Nr. 32 verwiesen.

gez.
Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/n eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Hauptschulen

Es ist eine Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Hauptschulen in der Landeshauptstadt München** und – je nach Bedarf – in angrenzenden Landkreisen zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Hauptschulen kommen grundsätzlich nur Bewerber und Bewerberinnen in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist mit maximal 4 Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von 4 Wochenstunden unterschritten wird.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- ✓ einen tabellarischen Lebenslauf,
- ✓ eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung,
- ✓ eine Erklärung, dass der Bewerber/die Bewerberin mit einer Versetzung in die Landeshauptstadt München einverstanden ist.

Der Bewerber/die Bewerberin muss gründliche umfassende unterrichtspraktische und innovative Erfahrungen in der Hauptschule nachweisen. Er/sie muss befähigt sein, den Lehramtsanwärtern und Lehramtsanwärterinnen die theoretisch fundierten schulpraktischen Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Hauptschulen nachhaltig zu vermitteln. Deshalb werden u. a. sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Hauptschule sowie der Neuerungen vor allem im Bereich der Mittelschule und Berufsorientierung, ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Vertrautheit mit Moderationsmethoden sowie Erfahrungen in der 1. oder / und 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer, Tutor; Multiplikatortätigkeit, Schulentwicklungsmoderation usw.) vorausgesetzt. Wünschenswert ist zudem eine Lehrbefähigung in Kath. Religion und/oder Englisch sowie Deutsch als Zweitsprache. Da die Beratung der Lehramtsanwärter und Lehramtsanwärterinnen eine zentrale Aufgabe sein wird, werden umfassende Beratungskompetenz sowie sehr hohe berufliche Professionalität erwartet.

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen – vorbehaltlich der Stellenbesetzung des/r Vorgängers/in.

Bewerbungen sind bis spätestens **22.07.2011** beim zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Die Staatlichen Schulämter werden gebeten, die Bewerbungen bis zum **26.07.2011** der Regierung von Oberbayern, Herrn RSchD Weißl, vorzulegen.

gez.

Christoph Winkler,
Abteilungsleiter

Ausschreibung der Stelle eines Seminarleiters/einer Seminarleiterin (BesGr. A 14 + AZ) als Leiter/in eines Studienseminars zur Ausbildung von Sonderschullehrerinnen/-lehrern der Fachrichtung Sprachbehindertenpädagogik

Hiermit wird die Stelle eines Seminarleiters/einer Seminarleiterin als Leiter/in eines Studienseminars zur Ausbildung von Sonderschullehrerinnen/-lehrern der Fachrichtung Sprachbehindertenpädagogik zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Das Studienseminar ist an der Anni-Braun-Schule, Schule zur Sprachförderung (Hauptschulstufe) Musenbergstr 30, 81929 München eingerichtet. Der Seminarbereich erstreckt sich über den gesamten Regierungsbezirk Oberbayern. Erforderlich ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Sonderschulen der Fachrichtung Sprachbehindertenpädagogik und der Didaktik der Hauptschule.

Umfassende didaktisch-methodischen Kenntnisse im Bereich der Hauptschule, insbesondere der Adaption des Lehrplans der Hauptschule an den Förderschwerpunkt Sprache, werden ebenso erwartet, wie die vertiefte Erfahrung in der Durchführung eines sprachheilpädagogischen Unterrichts in der Hauptschulstufe und der Berufsvorbereitung (Organisation und Betreuung von Betriebspraktika, Bewerbungstrainings, Schullaufbahn- und Berufsberatung).

Es werden hohe Kompetenzen in der aktuellen Unterrichtsgestaltung, fundiertes fachliches Wissen in der sonderpädagogischen Fachrichtung Sprachbehindertenpädagogik, vertiefte Kenntnisse in inklusiven Konzepten sonderpädagogischer Förderung, Einblicke in andere sonderpädagogische Förderschwerpunkte sowie Kenntnisse der möglichen Anschlüsse und Abschlüsse im Schulsystem vorausgesetzt.

Die Beratung der Studienreferendarinnen und -referendare und die Organisation der Seminausbildung als zentrale Aufgabe erfordert umfassende Beratungskompetenz, Personalführungskompetenz und hohe berufliche Professionalität. Vorzuweisen sind daher einschlägige fachliche Veröffentlichungen und mehrjährige Erfahrungen in Konzeption, Organisation und Durchführung von überregionalen Lehrerfortbildungen und die Mitwirkung in der 1. und / oder 2. Phase der Lehrerbildung (z.B. als Praktikums- oder Betreuungslehrer, Zweitprüfer). Die Bereitschaft die Schul- und Unterrichtsentwicklung im Förderschwerpunkt Sprache im Regierungsbezirk Oberbayern initiativ zu unterstützen und die Kooperation mit den Lehrstühlen, Sprachheilpädagogik werden vorausgesetzt.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Bewerbung auf eine Funktionsstelle (Antrag/Formular)
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Angabe von Ernennungs-, Versetzungs- und ggf. Beförderungszeitpunkten
4. Zusammenstellung der Mitarbeit in der Lehreraus- und -fortbildung

Für die Ernennung zum Seminarleiter/zur Seminarleiterin kommen grundsätzlich nur Sonderschullehrer/innen in Betracht, die überdurchschnittliche dienstliche Beurteilungen erreicht haben. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleichen Qualifikationsmerkmalen bevorzugt.

Die Ernennung zum Seminarleiter/zur Seminarleiterin erfolgt nach Maßgabe der Planstellensituation. Bewerbungen werden bis zum **22.07.2011** auf dem Dienstweg an die Regierung von Oberbayern, Frau RSchDin Mayer-Lengsfeld, erbeten.

gez.
Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung von Stellen für Berater/innen Migration an Grund- und Haupt-/Mittelschulen

Im Bereich der Staatlichen Schulämter

- in der Landeshauptstadt München
- im Landkreis Eichstätt
- im Landkreis Fürstentumbruck
- in der Stadt Ingolstadt
- im Landkreis Mühldorf
- in der Stadt und im Landkreis Rosenheim

sind Stellen für Berater/innen Migration an Grund- und Haupt-/Mittelschulen mit Beginn des Schuljahres 2011/12 neu zu besetzen.

Aufgabenbereiche

Die Beratung von Lehrkräften, die für Deutschfördermaßnahmen (Vorkurse Deutsch, Deutschförderkurse, Deutschförderklassen, Übergangsklassen) eingesetzt sind. Dazu gehören: die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des Lehrplans Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen, die Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache und die Weitergabe von Information über Möglichkeiten der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund an Grund- und Haupt- /Mittelschulen.

Die Berater/innen Migration an Grund- und Haupt- /Mittelschulen unterstützen Lehrkräfte bei Sprachstandserhebungen an Schulen, kooperieren mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schüler/Innen mit Migrationshintergrund und wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit. Sie informieren über Lehr- und Lernmittel, einschließlich Lernsoftware und beraten die Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung.

Sie unterstützen bei der Elternarbeit und informieren über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung). Sie beraten bei Bedarf die Lehrkräfte aus dem ehemaligen Muttersprachlichen Ergänzungsunterricht (MEU) und Lehrkräfte, die im Islamischen Unterricht eingesetzt sind.

Miteinbezogen ist auch die Beratung der Privaten Volksschulen der Republik Griechenland in München und Dachau.

Die Aufgabenbereiche sind festgelegt in der Dienstanweisung für die Berater/Innen Migration an Grund- und Haupt-/Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, AZ.: IV.2 - 5 S 7400 – 4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI-Nr.12 vom 29. Juni 2011.

Voraussetzungen für die Bewerbung

Die Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache bzw. eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund sowie ggf. die Ausbildung im Erweiterungsfach Islamische Religionslehre oder eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen sind Voraussetzung für die Bewerbung.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- oder Haupt- /Mittelschulen.

Insbesondere sollen sich Lehrkräfte bewerben, die bereits eine Tätigkeit als Fachbetreuer für den Unterricht bei Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Muttersprache und für interkulturelle Erziehung ausgeübt haben.

Folgende Stellen sind zu besetzen:

Nr.	Schul- amt	überwiegende Beratungstätigkeit in Schulart / (Bereiche)	Anzahl der Stellen	weitere Aufgabenbereiche
1. – 3.	M-S	MS (HS) (Deutschförderunterricht / Deutschförderklassen)	3	+ Beratung von Lehrkräften in Übergangsklassen
4.	M-S	MS (HS) (Deutschförderunterricht / Deutschförderklassen)	1	+ Beratung von Lehrkräften im Modellversuch „Islamischer Unterricht“
5.	M-S	GS (Vorkurse Deutsch / Deutschförderunterricht / Deutschförderklassen)	1	
6.	M-S	GS (Vorkurse Deutsch / Deutschförderunterricht / Deutschförderklassen)	1	+ Betreuung des Landkreises München
7. – 8.	M-S	GS (Vorkurse Deutsch / Deutschförderunterricht / Deutschförderklassen)	2	+ Beratung von Lehrkräften in Übergangsklassen
9.	M-S	GS (Vorkurse Deutsch / Deutschförderunterricht / Deutschförderklassen)	1	+ Beratung von Lehrkräften im Modellversuch „Islamischer Unterricht“
10.	M-S	GS (Vorkurse Deutsch / Deutschförderunterricht / Deutschförderklassen)	1	+ Beratung von Lehrkräften des ehemaligen Muttersprachlichen Ergänzungsunterrichts
11. – 13	M-S	GS / HS (TH I, TH II) Private Volksschulen der Republik Griechenland in München und Dachau (Unterricht der Lehrkräfte)	3	+ Beratung von Lehrkräften bzgl. der Deutschförder- maßnahmen und externer Schulabschlüsse

14.	EI	GS / MS (HS) (Vorkurse Deutsch / Deutschförderunterricht / Deutschförderklassen)	1	
15.	FFB	GS / MS (HS) (Vorkurse Deutsch / Deutschförderunterricht / Deutschförderklassen)	1	+ Beratung von Lehrkräften in Übergangsklassen + Betreuung des Landkreises Dachau
16.	IN	GS / MS (HS) (Vorkurse Deutsch / Deutschförderunterricht / Deutschförderklassen)	1	+ Betreuung des Landkreises Pfaffenhofen
17.	IN	GS / MS (HS) (Vorkurse Deutsch / Deutschförderunterricht / Deutschförderklassen)	1	+ Beratung von Lehrkräften des ehemaligen Mutter- sprachlichen Ergänzungs- unterrichts + Betreuung des Land- kreises Neuburg-Schroben- hausen
18.	IN	GS / MS (HS) (Deutschförderunterricht)	1	+ Beratung von Lehrkräften im Modellversuch „Islamischer Unterricht“
19.	MÜ	GS / MS (HS) (Vorkurse Deutsch / Deutschförderunterricht / Deutschförderklassen)	1	+ Betreuung der Landkreise Altötting und Ebersberg
20.	RO	GS / MS (HS) (Vorkurse Deutsch / Deutschförderunterricht / Deutschförderklassen)	1	

Die Stellen werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Bitte geben Sie bei Ihrer Bewerbung die Nummer/n der Stelle an, auf die Sie sich bewerben.

Die Bestellung wird zunächst zeitlich auf drei Jahre befristet.

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom jeweils zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Dienstsitz (Schule) möglichst im Bereich des jeweiligen Staatlichen Schulamtes liegen sollte.

Schwerbehinderte Bewerber/Innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: | 22.07.2011 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatl. Schulamt: | 29.07.2011 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Herrn RSchR Matthias Pirkl): | 04.08.2011 |

gez.
Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen**Grund-, Haupt- und Mittelschulen:**

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	frei ab	Schülerzahl	Besonderheit
AÖ	GS Burghausen	R A 14	01.02.12	275	
Bad Tölz	hier: Berichtigung zu OSA 06/11 wegen sinkender Schülerzahl geänderte Bes.-Gruppe				
	GS MS Bad Tölz Jahnstraße	R A 13 Z	01.08.11	237	
BGL	MS Berchtesgaden	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.11	293	
	GS Saaldorf	R A 13 Z	01.02.12	91	
DAH	GS HS Herbertshausen	R A 14	01.02.12	329	erneute Ausschreibung
EBE	GS Egmatting-Oberpframmern	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.11	189	zweihäusiger Schulbetrieb
	GS Poing Karl-Sittler-Straße	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.11	191	Ganztagesangebot
ED	GS Schröding	R A 13 Z	vorauss. 01.08.11	132	zweihäusiger Schulbetrieb Zeitpunkt der Besetzung nicht gesichert
M-L	GS Baierbrunn	R A 13 Z	01.08.11	134	erneute Ausschreibung
M-S	MS München Bernaystraße	R A 14 Z	01.02.12	417	erneute Ausschreibung
	GS München Bernerstraße	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.11	192	
	GS München Guldeinstraße	R A 14	01.08.11	249	
	GS München Jenaerstraße	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.11	302	

Schul- amt	Schulart/Schule	Plan- stelle	frei ab	Schüler- zahl	Besonderheit
M-S	GS München Waldmeisterstraße	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.11	238	
	GS München Fürstenrieder Str.	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.11	285	
TS	GS MS Bergen	R A 13 Z	01.08.11	169	MS-Klassen nicht auf Dauer gesichert

1) Zulage 170,37 €

2) Zulage 220,00 €

Förderschulen

Schule	Schul- art	Schulre- ferent/in	Schüler- zahl	Plan- stelle	Bes.- Gr.	frei ab/seit
Erneute Ausschreibung						
1501 Pestalozzi-Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum Sebastianplatz 4 84524 Neuötting	SFZ	Frau RSchDin Doll- Edlfurtner	279	1. Sonderschul- konrektor/in	A 15	01.08.11
Erforderlich: Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Sonderschulen mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung an einem Sonderpädagogischen Förderzentrum; mehrjährige Mitarbeit bzw. Erfahrung in der Schulleitung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums; vertiefte EDV-Kenntnisse (Excel, WinLD und WinSD);						
Erwünscht: Kenntnisse in der Steuerung von Schulentwicklungsprozessen und Innovationsfreude; Erfahrung in der Kooperation mit der Regelschule und Koordination von Netzwerken; Bereitschaft zur Schulentwicklung im Bereich der Oberstufe; (Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)						
Erneute Ausschreibung						
1468 SFZ Bad Reichenhall Salzburger Straße 33 83435 Bad Reichenhall (08651) 96390	SFZ	Frau RSchDin Doll- Edlfurtner	267	1. Sonderschul- konrektor/in	A 15	01.08.11
Erforderlich: Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Sonderschulen; Erfahrung in der Mitarbeit im Schulleitungsteam eines Sonderpädagogischen Förderzentrums;						
Erwünscht: Bereitschaft, sich in allen Jahrgangsstufen einzuarbeiten, insbesondere in der Oberstufe; Bereitschaft und Befähigung zu Innovation und Schulentwicklung; (Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)						

1539 Förderzentrum Förderschwerpunkt Hören Musenbergstraße 32 81929 München (089) 957283001 Erforderlich: Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen der Fachrichtungen Gehörlosen- oder Schwerhörigenpädagogik; mehrjährige Mitarbeit bzw. Erfahrung in der Schul-/Seminarleitung; integrierende Führungspersönlichkeit mit der Bereitschaft und Fähigkeit zur Neuorganisation der Einrichtung als Oberbayerisches Förderzentrum Hören; gute Kenntnisse im Bereich des Qualitätsmanagements, vertiefte EDV-Kenntnisse (Excel, WinLD und WinSD) Erwünscht: Bereitschaft und Fähigkeit zur Innovation und Schulentwicklung; ausgezeichnete fachliche und pädagogische Kenntnisse; Team- und Organisationsfähigkeit; Engagement und Flexibilität (Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)	FZ	Frau SoRin Schall- Pätzholz	184	1. Sonderschul- konrektor/in	A 15	01.08.11
---	----	--------------------------------------	-----	------------------------------------	------	----------

Wichtige Hinweise

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

1. KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr.11/2009, S. 216 bis 222, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 11/2009
2. Ergänzungen, veröffentlicht im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 11/2009, Seiten 11 bis 14, www.regierung.oberbayern.bayern.de → Amtliche Bekanntmachungen → Oberbayerischer Schulanzeiger → 2009 → Nr. 11
3. KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht in KWMBI 2/2007, S.7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
4. „**Teilzeitbeschäftigungen von Funktionsträgern**“, veröffentlicht im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 6/2007 (Einlegeblatt), www.regierung.oberbayern.bayern.de → Amtliche Bekanntmachungen → Oberbayerischer Schulanzeiger → 2007 → Nr.6
5. „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr.15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

Ein Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A) ist bei der Bewerbung vorzulegen. Als Deckblatt zum Portfolio verwenden Sie bitte das Formblatt „Portfolio über die Vorqualifikation als Schulleiter/in“
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle in der Regel als **Konrektor/in mindestens zwei Jahre**, als **Rektor/in mindestens drei Jahre** ausübt. Ausnahmen: Bewerbung an der gleichen Schule bzw. als Seminarrektor/in oder Beratungsrektor/in (Schulpsychologie/Beratungslehrkraft).

Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben.

Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Volks- und Mittelschulen:

I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers:	22.07.2011
II. Vorlage der Gesuche bei dem die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:	für 29.07.2011
III. Vorlage der Gesuche durch das Schulamt bei der Regierung:	05.08.2011
Förderschulen:	22.07.2011

Zur Beachtung:

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke

Niederbayern	http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/schulen/schulanzeiger.htm
Schwaben	http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php "
Oberpfalz	http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php
Oberfranken	http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger
Mittelfranken	http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.h
Unterfranken	http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html

gez.
Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung der Stelle einer Konrektorin/eines Konrektors an der konfessionellen Sinai-Ganztages-Grundschule der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern

Die Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern (Körperschaft des öffentlichen Rechts) sucht für die konfessionelle, private und staatlich anerkannte Sinai-Ganztages-Grundschule der Gemeinde eine/n

Rektor/in
ab August/September 2011

Die Sinai-Ganztages-Grundschule der IKG München befindet sich seit September 2007 in neuen, nach modernsten Schul-Richtlinien erbauten Räumlichkeiten am St.-Jakobs-Platz im Zentrum der Landeshauptstadt München. Die konfessionelle, private und staatlich

anerkannte Ganztages-Grundschule wird in den Jahrgangsstufen 1 - 4 dreizügig geführt. Zu Beginn des Schuljahres 2011/2012 werden voraussichtlich 210 Schüler in 11 Klassen unterrichtet. Auch die Eltern zahlreicher, nicht-jüdischer Schüler schätzen das pädagogische Konzept der Schule und die relativ niedrigen Klassenstärken, die eine optimale persönliche Betreuung und Förderung der Kinder ermöglichen. Der Unterricht erfolgt gemäß dem staatlichen Lehrplan für Grundschulen in Bayern. Neben den Pflichtfächern erteilen wir unseren Schülern auch Englisch- und Hebräischunterricht ab der 1. Klasse sowie Computerunterricht ab der 2. Klasse. Im Rahmen des Ganztages-Schulkonzepts werden diverse Neigungskurse in den Nachmittagsstunden angeboten. Der Unterricht wird Montag bis Donnerstag in der Zeit von 08:00 bis 15:30 Uhr und am Freitag von 08 bis 14 Uhr erteilt.

Begabungsförderung für alle Kinder ist ein wesentlicher Teil des Schulkonzepts.

Ihr Profil:

Sie verfügen über mehrjährige Berufserfahrung als staatliche Lehrkraft und zeichnen sich durch hohe fachliche Kompetenz im pädagogischen Bereich aus. Sie sind äußerst engagiert, vielseitig interessiert und teamfähig. Organisationstalent sowie Führungskompetenz und Durchsetzungsfähigkeit gehören ebenso zu Ihren Stärken wie der professionelle Umgang mit Eltern und Kindern internationaler Herkunft.

Die Stelle ist bewertet mit der Besoldungsgruppe A 13 Z. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen und die entsprechenden Beförderungsrichtlinien wird verwiesen.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens **20. Juli 2011** an die

Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern
Geschäftsleitung
St.-Jakobs-Platz 18
80331 München
Tel.: (089) 202400-125
Fax.: (089) 202400-102
E-Mail: verwaltung@ikg-m.de, www.ikg-m.de

Ausschreibung 2011 des Programms „Talent im Land - Bayern“

Schülerstipendien für begabte Zuwanderer

Einsendeschluss: 10. August 2011

Das seit dem Schuljahr 2009/2010 gemeinsam vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie der Robert Bosch Stiftung getragene Programm „Talent im Land - Bayern. Schülerstipendien für begabte Zuwanderer“ startet eine neue Ausschreibungsrunde.

Seit vielen Jahren prägen Schüler/innen mit Migrationshintergrund das Erscheinungsbild unserer Schulen mit. Dennoch erreichen noch zu wenige Jugendliche aus Zuwandererfamilien die Hochschulreife, obwohl sie das Potenzial dazu hätten. Wir wollen diesen jungen Menschen dabei helfen, ihre intellektuellen und gesellschaftlichen Fähigkeiten besser zu entfalten. Hierbei sind wir darauf angewiesen, dass Pädagoginnen und Pädagogen, engagierte Bürger/innen sowie Mitarbeiter/innen in den vielfältigen Einrichtungen, die mit Menschen mit Migrationshintergrund zu tun haben, begabte Jugendliche auf das Programm aufmerksam machen und sie zur Bewerbung ermutigen.

Eines steht fest: Die erfolgreiche Integration von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund ist wesentlich für die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft. Wir sind der Überzeugung, dass Integration am wirkungsvollsten durch Bildung erreicht werden kann. Deswegen ist es unser Ziel, junge Bildungstalente zu fördern - auch um damit Vorbilder für andere zu schaffen und die interkulturelle Kompetenz in unserer Gesellschaft zu erhöhen.

Talent im Land - ein ganzheitliches Förderkonzept

„Talent im Land“ beschränkt sich nicht auf die finanzielle Unterstützung der Stipendiatinnen und Stipendiaten, sondern verfolgt ein umfassendes Förderkonzept, das das schulische, familiäre und gesellschaftliche Umfeld berücksichtigt. Die Jugendlichen werden durch ein zweckgebundenes **monatliches Bildungsstipendium in Höhe von 100 Euro**, persönliche Beratung und ein umfangreiches Weiterbildungsangebot gezielt darin unterstützt, ihr Begabungspotenzial zu entfalten. Zusatzunterricht in Deutsch oder in Fremdsprachen, Klassenfahrten und die Anschaffung eines Computers werden je nach den sozialen Verhältnissen bezuschusst.

Wen wollen wir fördern?

„Talent im Land“ fördert begabte und engagierte Schüler/innen aus Zuwandererfamilien. Im Schuljahr 2011/12 können bis zu 50 Stipendiatinnen und Stipendiaten neu aufgenommen werden. Bewerben können sich Schüler/innen, die im Schuljahr 2011/2012 mindestens die 9. Jahrgangsstufe einer weiterführenden Schule besuchen werden und die Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife anstreben. Die Aufnahme in das Programm richtet sich nach den Kriterien Begabung, Bedürftigkeit und Engagement. Die Förderung läuft bis zum Erreichen des angestrebten Schulabschlusses.

Wie kann man sich bewerben?

Die Schüler/innen können sich direkt bewerben. Zur Bewerbung gehören das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Antragsformular, eine ausführliche handschriftliche Beschreibung des bisherigen Lebens- und Bildungsweges, ein tabellarischer Lebenslauf, ein schriftliches Gutachten einer Lehrkraft, Kopien der letzten drei Zeugnisse/Zwischenzeugnisse, zwei Passfotos sowie die Kopie des (Personal-)Ausweises und ggf. der Aufenthaltserlaubnis.

Bewerbungsschluss ist der 10. August 2011. Wichtig ist, dass die Unterlagen vollständig geschickt werden. Lückenhafte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Nach der Sichtung und Prüfung der Bewerbungen wird der in die engere Wahl gekommene Kreis der Bewerber/innen zu einem persönlichen Gespräch mit einer unabhängigen Jury in das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus eingeladen werden. Alle Bewerber/innen werden im Anschluss über die Entscheidung der Jury schriftlich informiert.

Unter www.km.bayern.de/talent-im-land finden Sie weiterführende Informationen. Bei Fragen können Sie sich zudem gerne an das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Herrn Dr. Tobias Haaf, Telefon: (089) 2186-2089, E-Mail:tobias.haaf@stmuk.bayern.de, wenden.

Der Bayerische Grundschulverband informiert Grundschultag 2011 - Die Grundschule in Bayern weiter entwickeln – Allen Kindern gerecht werden

Wir laden alle Mitglieder des Grundschulverbandes und Interessierte herzlich ein
**zum Grundschultag. Mittwoch, 16.11.2011 (Buß- und Betttag), von 10 bis 16 Uhr,
an der Comenius-Grundschule in Buchloe**

Der Grundschultag richtet sich an Lehrer/innen, Schulleiter/innen, Seminarleiter/innen,
Lehramtsanwärter/innen, Lehramtstudent/inn/en sowie Eltern. Das

Hauptreferat von Susanne Peters „Allen Kindern gerecht werden“

soll Impulse für eine Schulentwicklung hinsichtlich Bildungsgerechtigkeit geben.

In Zusammenarbeit mit der Robert-Bosch-Stiftung stellt die

Grundschule Kleine Kielstraße aus Dortmund, Preisträger des Deutschen Schulpreises,

ihren Weg in der Schulentwicklung vor

Aufgrund der aktuellen Diskussion der „**Grundschrift**“ wird hierzu ein Workshop von
Dr. Christina Mahrhofer-Bernt angeboten. **Ursula Walter, Stellvertreterin im Bundes-
elternrat**, wird zum Thema „Eltern als Bildungspartner“ einen Workshop gestalten.
Die Workshops stellen ein Angebot in den Bereichen Unterrichts-, Personal- und Orga-
nisationsentwicklung dar. So leisten sie einen Beitrag zur Weiterentwicklung bayerischer
Grundschulen und unterstützen die alltägliche schulische Praxis.

Bitte melden Sie sich online über www.grundschulverband-bayern.de an! Hier finden Sie
auch weitere Informationen zum Programm, den Referent/inn/en und Inhalten der
Workshops.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme sowie einen Austausch mit Ihnen!

Vorankündigung: Oberbayerischer Lehrertag des BLLV am Buß- und Betttag 2011

**„Wie Kinder heute lernen“, lautet das Motto des Lehrertages des BLLV Oberbayern
am unterrichtsfreien Buß- und Betttag. Ein interessantes und abwechslungsreiches
Programm erwartet Sie am 16. November 2011 im Veranstaltungsforum Fürstenfeld
in Fürstenfeldbruck.**

Welche Erkenntnisse der Hirnforschung können Lehrkräften helfen, den Schul- und Lern-
alltag erfolgreicher und effektiver zu gestalten? Dieser spannenden Frage gehen wir beim
Lehrtag 2011 nach. Für den Hauptvortrag konnte der BLLV Oberbayern den Lernexper-
ten und Hirnforscher Martin Korte gewinnen, der in Deutschland zu den besten Referenten
auf diesem Gebiet zählt. Martin Korte ist Professor für zelluläre Neurobiologie an der TU
Braunschweig. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Grundlagen von Lernen und Ge-
dächtnis ebenso wie die Vorgänge des Vergessens. Er ist einer der meistzitierten Experten
seiner Zunft und ein viel gefragter Gast auf nationalen und internationalen Kongressen.
Neben seiner Tätigkeit als Wissenschaftler hält er regelmäßig Vorträge vor Lehrkräften,
Schulleitungen, Eltern, Schülern und Politikern. Bekannt ist er auch durch eine Reihe von
Fernsehauftreten und durch sein erfolgreiches Buch „Wie Kinder heute lernen“.

Der Lernexperte gewährt einen Blick in das kindliche Gehirn und hilft uns so zu verstehen, wie Kinder und Jugendliche lernen, Gelerntes abspeichern und Erlerntes erinnern. Wer die komplexen Prozesse des kindlichen Gehirns kennt, kann das Potential eines Kindes leichter entdecken, mögliche Lernstörungen erkennen und realistische Anforderungen an das Kind - und an sich selbst - stellen. Die jüngsten Ergebnisse aus der psychologischen und neurobiologischen Forschung über Konzentration und Motivation stehen ebenso im Blickpunkt wie der Einfluss von Stress auf die Leistungsfähigkeit junger Gehirne. So erhalten Lehrkräfte viele Anregungen für die Gestaltung des Lernalltags von Kindern und Jugendlichen.

Kortess Vorträge zeichnen sich durch einen hohen Informationsgehalt und inspirierende Impulse aus. Er regt zum Nachdenken an, setzt Veränderungsprozesse für Schulerfolg in Gang und motiviert zum Handeln. Martin Korte macht aber auch deutlich, wie wichtig es ist, Kinder in ihrem Kindsein und Heranwachsen ernst zu nehmen und der Gefahr der steten Lernoptimierung zu widerstehen. Denn Bildung ist mehr als Lernen. Bildung kann nur dort entstehen, wo wir Wissen einen Wert geben. Martin Korte will aufzeigen, wie wir Lernprozesse bei Kindern und Jugendlichen positiv beeinflussen und neue Wege gehen können.

Neben dem Hauptvortrag gibt es wieder ein umfangreiches Angebot an Workshops. Hoch qualifizierte Referenten sorgen für ein interessantes Programm für alle Schularten und Fachgruppen. Es gibt spezielle Kurse für Schulleitungen, Fachlehrkräfte, Förderlehrkräfte, Verwaltungsangestellte und Erzieherinnen. Einige Seminare greifen das Motto auf und zeigen, wie die Erkenntnisse der Hirnforschung im Unterricht praktisch umgesetzt werden können. Sie erfahren, wie Sie überzeugend und professionell reden, sicher argumentieren und Körpersprache wirkungsvoll einsetzen. Erlebnispädagogische Übungen warten auf Sie. Mit Lachyoga in der Schule können Sie Stress abbauen, Lebensfreude wecken und Kreativität entfachen. Daneben finden sich zahlreiche Fortbildungen im methodisch-didaktischen Bereich. Praktische Hilfen bei Konzentrationsproblemen und Lernstörungen werden aufgezeigt. Sie können singen, tanzen, Musik machen oder gestalterisch tätig werden. Lassen Sie sich inspirieren von neuen Ideen für eine gute Schule!

In der Mittagspause bieten wir Ihnen ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Wie jedes Jahr organisieren wir eine Kinderbetreuung, damit Sie sich in Ruhe umschauchen können. Außerdem wartet die bayernweit größte Lehr- und Lernmittelausstellung mit vielen Angeboten auf Sie! Dieses Jahr wird sie auf zwei Etagen ausgeweitet. Zahlreiche Verlage werden ihre Materialien und Neuerscheinungen dort für Sie präsentieren.

Die Anmeldemöglichkeiten und ein ausführliches Programm finden Sie demnächst im Oberbayerischen Schulanzeiger. Detaillierte Beschreibungen der einzelnen Workshops können Sie auf der Homepage des BLLV Oberbayern unter <http://oberbayern.bllv.de/lehrertag> lesen. Diese Informationen erleichtern Ihnen die Suche nach dem passenden Workshop. Mitte Oktober startet dann die Anmeldung im Internet.

Erleben Sie am 16. November 2011 einen außergewöhnlichen Lehrertag mit vielen Anregungen für Ihren Berufsalltag!

Medienhinweise**Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:**

Hiebel/Rithbrust

Dienstrecht Bayern II – Arbeitsrecht – Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst

Mit dieser Lieferung werden die Hinweise zur Einführung in das Tarifrecht fortgeführt. Eingearbeitet wurden die Änderungen im TV-V sowie der Tarifabschluss für die Beschäftigten im öffentlichen Nahverkehr. Die weiter geltenden Eingruppierungsregelungen für die Straßenbauarbeiter der bayerischen Landkreise sowie der Tarifvertrag über eine ergänzende Leistung (Ballungsraumzulage) für die Beschäftigten und Auszubildenden im Ballungsraum München sowie die Hinweise des Freistaates Bayern hierzu wurden in die Sammlung aufgenommen.

125. Lieferung, 68 Seiten, Mai 2011, 35,68 €

Hartinger/Hegemer/Hiebel

Dienstrecht Bayern I – Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

Mit der 165. Aktualisierungslieferung wird die Sammlung weiter an die Rechtsentwicklung angepasst. Schwerpunkte dieser Lieferung sind die Aufnahme des neuen Stichwortverzeichnisses (Kennzahl 01), Verweisungen im Beamtenstatusgesetz sowie die Neuaufnahme einer Reihe von Verordnungen und Bekanntmachungen im Gefolge des Neuen Dienstrechts.

165. Lieferung, 104 Seiten, Rechtsstand 1. März 2011 45,76 €

Kiesl/Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern – Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Diese Lieferung enthält wiederum wichtige Aktualisierungen der Kommentierung des BayEUG. Die KMBek über berufliche Schulen mit überregionalem Einzugsbereich wird ebenso auf den neuesten Stand gebracht wie die Bekanntmachungen über den mittleren Schulabschluss und das Kooperationsmodell Haupt- und Wirtschaftsschule. Im dienstrechtlichen werden die Änderungen der Urlaubsverordnung und die Neufassung der Beförderungsrichtlinien aufgenommen.

157. Lieferung, 94 Seiten, 1. Mai 2011, 42,50 €

Graf/Dr.Kaiser/Pangerl

Die Schulordnung der Volksschule**Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und Volksschulordnung (VSO)**

Mit dieser Lieferung wird die Überarbeitung der Kommentierung von Kennzahl 20.06-Grundsätze des Schulbetriebes – vervollständigt.

106. Lieferung, 94 Seiten, 1. Mai 2011, 46,50 €

Schramm/Dr. Hoyer/Moser

**Dienstordnung für Lehrkräfte an staatlichen Schulen in Bayern
Kommentar zur Lehrerdienstordnung und dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften**

Zu den Schwerpunkten der 47. Lieferung zählt die Aufnahme der mit Bekanntmachung vom 18. November 2010 geänderten Verwaltungsvorschriften zum Bayer. Beamtenrecht (VV-BeamtenR). Ein umfangreicher Auszug mit für die schulische Verwaltungspraxis besonders bedeutsamen Regelungen wird im Wortlaut in das Werk (*Kennzahlen 28.00 bis 28.17*) aufgenommen (z. B. die allgemeinen Beurteilungsrichtlinien sowie Regelungen zur Leistungsfeststellung, zur rechtlichen Stellung im Beamtenverhältnis, zu Nebentätigkeiten, zur Altersteilzeit, zum Schadensersatz und zum Urlaub). Die sich daraus ergebenden inhaltlichen und redaktionellen Folgeänderungen sind bei der Kommentierung berücksichtigt.

Ein weiterer Schwerpunkt sind die neuen Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volks- und Förderschulen und Schulen für Kranke (*Kennzahl 24.16*).

Im Rahmen der Aktualisierungen werden (auf Basis des Veröffentlichungstermins 31. Mai 2011) daneben beamten- und besoldungsrechtliche Änderungen berücksichtigt. Auf das KMS vom 07.03.2011 zur Sicherheit im Unterricht wird wegen der Änderungen im Gefahrstoffrecht besonders hingewiesen (*Kennzahl 25.05*).

Eine Überarbeitung der Erläuterungen zur dienstlichen Beurteilung und zum Leistungsbericht (*Kennzahl 12.10*) ist erst nach Erscheinen der zu erwartenden Neufassung der Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und den Leistungsbericht möglich.

Dr. Göldner/Hahn/Dr. Schrom

**Lehrplan für die bayerische Hauptschule – Jahrgangstufen 5 bis 7
Texte/kommentare/Handreichungen**

Mit dieser Lieferung erhalten Sie den Kommentar zum Fachlehrplan Deutsch, Jahrgangstufe 9. Der Autor gibt u. a. in seinem Kommentar Hinweise, wie Leittexte im Rahmen der Projektprüfung bearbeitet werden können. In einer ausführlichen Darstellung wird das Jugendbuch „Die Bücherdiebin“ von Markus Zusak vorgestellt (Sachanalyse und didaktische Umsetzung). Darüber hinaus sind in einem weiteren Abschnitt des Kommentars zahlreiche Formen der Inszenierung von Unterricht aufgeführt, die dabei helfen, Monotonie zu vermeiden und die dafür sorgen, dass ein steter Arbeits- und Sozialwechsel stattfinden kann.

65. Lieferung, 54 Seiten, Mai 2011, 31 €

Dr. Dirnaichner/Weigl

**Förderschulen in Bayern – Sonderpädagogische Förderung
Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen**

Mit dieser Lieferung wird die neue KMBek zur „**Mittagsbetreuung und verlängerten Mittagsbetreuung an Volks- und Förderschulen**“ aufgenommen. Zudem werden verschiedene Erläuterungen aktualisiert.

90. Lieferung, 94 Seiten, 15. Mai 2011, 66,80 €

Pangerl

Berufliches Schulwesen in Bayern

Ergänzbare Rechtssammlung zu BayEUG, Berufsbildung, Schulordnung, Verwaltung, Unterricht, Lehrplänen, Ausbildung, Prüfung und Dienstrecht für Berufs-, Berufsfach-, Wirtschafts-, Fach-, Fachober- und Berufsoberschulen und Fachakademien mit Erläuterungen

Diese Lieferung enthält u. a. die Neufassungen des Schulfinanzierungsgesetzes, der dazu erlassenen Ausführungsverordnung, der Qualifikationsverordnung, der Allgemeinen Prüfungsordnung, der Bekanntmachung über berufliche Schulen mit überregionalen Einzugsbereich, der Übersicht über mittlere Schulabschlüsse sowie das Gesundheitsschutzgesetz. Neu aufgenommen wurde die Integrationsvereinbarung nach § 83 SGB IX für die FOS/BOS.

142. Lieferung, 94 Seiten, 1. Juni 2011, 56,00 €

Rezensionen

Uli Führe

Ein König und ein Kind

Gesamtausgabe & Song-CD

Fidula 2008

32 Seiten, 34,80 €

ISBN 978-3-87226-210-3

Uli Führes Weihnachtsmusical erzählt vom Mädchen Miriam, das sich auf die Suche nach dem Kindkönig begibt. Bewegt von einem Engelsgesang, den die Eltern ihr nicht glauben, trifft sie auf ihrem Weg auf einen Blinden, einen Bettler und einen Schwarzafrikaner, die sie begleiten. Am Ende der Geschichte werden sie alle Zeugen der Geburt eines Kindes.

Das Stück ist geschrieben für 6 Solisten und Chor. Mit seinen eingehenden Melodien und raffinierten Begleitungen wechseln sich Sologesänge/Duette mit Chorstücken ab. Die Aufführungsdauer ist auf 35 Minuten ausgelegt. Wer keiner Gitarren- und Klavierbegleitung mächtig ist, kann musikalische Unterstützung von der gleichnamigen CD erhalten.

Rodrigo Fernandez, Seminarrektor

Uli Führe/Jörg Ehni

Luzi hat was gegen Weihnachten

Gesamtausgabe mit Klavierstimme & Song-CD

Fidula 2010

72 Seiten, 34,80 €

ISBN 978-3-87226-400-8

Luzi, der Herr der Hölle will seit Jahren die Geburt des göttlichen Kindes verhindern. Mit allen Mitteln und der Hilfe seiner Unterteufel als Gehilfen versucht er den Weg Marias und Josefs tüchtig zu erschweren. Eine Falle, eine Volkszählung, kein Platz in der Herberge; nichts kann die Geburt des Kindes verhindern. Sogar die Unterteufel schlagen sich schließlich auf dessen Seite.

Mit 19 Mitspielern und einem Chor kann mit wenig Dekorationsaufwand das Stück auf die Bühne gebracht werden. Geprägt von unterschiedlichen Musikstilen präsentiert sich das Musical (9-12 Jahre) facettenreich und motivierend für Schüler. Mit einer Aufführungsdauer von 60 Minuten lässt sich die bekannte Weihnachtsgeschichte mit einigen besonderen Einfällen darstellen (zur Not auch mit Playback-CD).

Rodrigo Fernandez, Seminarrektor

Werner Rizzi (Hg.)

Musical-Hits für die Sekundarstufe (mit CD)

Fidula 2011

112 Seiten, 17,90 €

ISBN 978-3-87226-175-5

Werner Rizzi hat eine Sammlung von Liedern verschiedener Musicals herausgegeben, die im Fidula-Verlag entstanden sind. Mit einer Vielfalt an Musikstilen (Swing, Blues, Reggae, Rock, Funk, Balladen etc.) ist eine Zusammenstellung gelungen, die auch ohne inhaltlichen Kontext verständlich ist. Alle 33 Lieder sind in deutscher Sprache (!) und können mit einer Playback-CD gesungen werden, die hervorragend arrangiert ist. Das jeweilige Songbook für Schüler ist für 10,90 € erhältlich.

Rodrigo Fernandez, Seminarrektor

Werner Rizzi (Hg.)

Musical-Hits für die Grundschule (mit CD)

Fidula 2011

56 Seiten, 12,90 €

ISBN 978-3-87226-174-8

Werner Rizzi hat als Pendant zu den Musical-Hits für die Sekundarstufe eine Sammlung von Musical-Hits für die Grundschule herausgegeben. Mit dem selben Strickmuster, einer Vielfalt an verschiedenen Musikstilen, einem identischen Vorwort und teilweise gleichen Liedern wie für die Sekundarstufe, werden die Höhepunkte der Musicalsammlungen des Fidulaverlags gekonnt zusammengestellt. Auch für diese Sammlung ist eine Playback-CD (12,90 €) erhältlich.

Rodrigo Fernandez, Seminarrektor